



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 23.01. - 25.01.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Missbräuchliche Auslösung eine Brandmeldeanlage" "Balkonbrand"
"Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte" "Diebstahl verhindert"

Missbräuchliche Auslösung eine Brandmeldeanlage

Stendal, Schillerstraße, 23.01.2026, 09:43 Uhr

Ein 17-jähriger löste missbräuchlich einen manuellen Brandmelder der Berufsschule aus und löste dadurch einen Feuerwehreinsatz aus. Durch die Polizeibeamten wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Der Beschuldigte wurde an einen Erziehungsberechtigten übergeben.

Balkonbrand

Stendal, Heinrich-Zille-Straße, 23.01.2026, 18:10 Uhr

Aus derzeit ungeklärter Ursache geriet ein Balkon eines Mehrfamilienhauses in Brand. Die Brandbekämpfung wurde durch die Feuerwehr mit 21 Kameraden durchgeführt. Es entstand ein geringer Sachschaden im dreistelligen Bereich. Eine Brandursachenermittlung wurde eingeleitet.

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

Stendal, Dr.-Kurt-Schumacher-Straße, 24.01.2026, 19:11 Uhr

Im Bereich eines Einkaufsmarktes kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Die

genauen Tatbeteiligten sind derzeit Gegenstand der Ermittlungen. Bei Eintreffen der Polizeibeamten verhielt sich ein 21-jähriger zunächst aggressiv und leistete anschließend Widerstand gegen die Polizeibeamten. Dabei schlug, trat und spuckte der Beschuldigte in Richtung der Beamten. Im Umfeld der polizeilichen Maßnahme versammelten sich mehrere Personen. Plötzlich trat und schubste eine 15-jährige Beschuldigte ebenfalls die Polizeibeamten. Beide Beschuldigten wurden zum Polizeirevier verbracht. Bei der Durchsuchung des 21-jährigen Beschuldigten wurden weiterhin Betäubungsmittel aufgefunden. Er war zur Tatzeit alkoholisiert, weshalb eine Blutprobe entnommen wurde.

Die 15-jährige Beschuldigte konnte das Polizeirevier nach Abschluss aller Maßnahmen wieder verlassen. Der 21-jährige Beschuldigte wurde aufgrund eines Haftbefehls in eine Justizvollzugsanstalt verbracht. Es wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Diebstahl verhindert

Bundesstraße 189, Baustelle bei Krüden, 24.01.2026, 01:45 Uhr

Über eine Baustellenkamera wurden durch den Sicherheitsdienst mehrere Personen beobachtet, welche sich unberechtigt Zutritt zu einem Baustellengelände verschafften. Bei Eintreffen der Polizeibeamten ergriffen die Personen die Flucht. Eine Absuche unter Hinzuziehung eines Fährtenspürhundes führte zunächst nicht zum Auffinden der Personen. Das zurückgelassene Tatfahrzeug wurde beschlagnahmt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de